

Abschlussmethode "What? So What? What Now?"

Ein Reflexionsmodell, das Teams bei der Auswertung einer gemeinsamen Erfahrung oder eines aktuellen Ereignisses dabei hilft, zu bewerten, zu verbessern oder zu handeln. Dieses Modell für kritisches Denken wurde 2001 von Rolfe et al. erforscht und entwickelt. Es wird auch Henri Lipmanowicz und Keith McCandless, den Schöpfern von Liberating Structures, zugeschrieben.

Ergebnisse What Now? – Was kann sofort getan oder umgesetzt werden?

- Systematische Zusammenarbeit
- Vernetzung vorantreiben
- Verbandsübergreifende Rechtsberatung anbieten
- Bodenerhalt durch Solawis betonen
- Solawi als „Dienstleistung“ für Kommunen verstehen
- Solawi als Dienstleistung für Kommunen anbieten
- Bündnisarbeit verstärken
- an der Demo WHES - Wir Haben Es Satt teilnehmen
- Klimafreundliche Lagerung in Solawis erzählen
- Eigene Stimme für die Bewegung finden (Care, Feminismus, Kapitalismuskritik...)
- Burn Out beachten
- Selbstfürsorge Raum geben
- Wunschliste „Konkreter Bedarf“ für/ an Politik adressieren
- Mitglieder als Sprachrohr nutzen
- Mehr persönlicher Austausch in Präsenz
- Kreativ und in kleinen Schritten den Kapitalismus aufbrechen und davon erzählen
- Forschung als Sprachrohr nutzen
- Erfolge und Ernährungswende öfter feiern!
- Solawi Mitglied werden
- Biodiversität und Klimawandel als Fachtag organisieren
- Image-Kampagne für Solawi
- Verband Naturland ansprechen
- Verband Mikrolandwirtschaft ansprechen
- Sich über Zwänge der kapitalistischen Gesellschaft bewusst werden
- Gegenseitiges Lernen unter Solawi-Ausbildungsgruppen
- Von der Welt lernen
- Behörden Interesse wecken und pflegen
- Gutes tun und drüber reden
- Nachwuchs für Solawi begeistern
- Finanzierung für Solawis sichern (auch StartUp Förderung)
- Nachwuchs für Landwirtschaft begeistern
- Mangelnde Diversität thematisieren